

Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

Bezeichnung:	Praktiker für Näharbeiten
Einsatzbereich:	Sonstiges
Zielstellung:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, im Bereich der Bekleidungsindustrie eine Arbeit aufzunehmen.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teile des Ausbildungsberufes Modenäher / -in bzw. Modeschneider / -in sind und kann unter Anleitung in diesem Tätigkeitsfeld eingesetzt werden.</p>
Tätigkeitsmerkmale:	<p>Beherrschen einfacher Näharbeitsgänge</p> <p>Durchführung von Fixier- und Bügelarbeiten</p> <p>Kenntnisse beim Zuschneiden und Stanzen von Werk- und Hilfsstoffen</p> <p>Kenntnis der wichtigsten Anforderungen an Werk- und Hilfsstoffe</p> <p>Kenntnis der Pflege und Instandhaltung der wichtigsten Arbeitsgeräte</p> <p>Handhabung von Einnadelnähmaschinen</p> <p>Qualitätsbewusstes Arbeiten</p> <p>Arbeits- und Umweltschutz</p>
Gesamtdauer:	120 Tage Vollzeit (960 h)
Abschluss:	<p>Zertifikat der zuständigen IHK</p> <p>bei bestandenem lehrgangsinternen Test</p> <p>(schriftlicher Kenntnistest und praktischer Fertigkeitstest)</p>
Berufsentsprechung:	Modenäher / -in, Modeschneider / -in
Inkraftsetzung:	Februar 2006

Qualifikationsbaustein Praktiker für Näharbeiten

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnung über die Berufsausbildung zum Modenäher / -in bzw. Modeschneider / -in

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsicht erläutern - Wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften bei den Arbeitsabläufen anwenden - Verhaltensweise bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten - Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandbekämpfungsgeräte bedienen - Gefahren, die von Giften, Dämpfen, Gasen und leichtentzündbaren Stoffen ausgehen, beschreiben - Gefahren, die bei der Anwendung des elektrischen Stroms entstehen, beschreiben - Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, sowie Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Materialverwendung, insbesondere durch Wiederverwendung und Entsorgung von Werk- und Hilfsstoffen, nutzen 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Eingangskontrolle und Lagerhaltung von Werk- und Hilfsstoffen und Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> - Werk- und Hilfsstoffe und Zubehör nach Einsatzmöglichkeiten unterscheiden - Mengen- und Maßangaben der Werk- und Hilfsstoffe und Zubehör überprüfen und Ergebnisse festhalten - Mängel kennzeichnen und melden 	5 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Zuschneiden und Stanzen von Werk- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> - Maschinen, Geräte und Vorrichtungen nach ihrem Einsatz unterscheiden und handhaben - Textile Bahnen legen - Schnittschablonen auflegen und umzeichnen - Schnittteile ausschneiden, Unfallverhütungsvorschriften anwenden 	12 Tage
Behandeln von Werk- und Hilfsstoffen mit Wärme und Druck	<ul style="list-style-type: none"> - Wirkung von Temperatur, Dampf, Zeit und Druck auf Werk- und Hilfsstoffe überprüfen - Maschinen, Geräte und Vorrichtungen nach ihrem Einsatz unterscheiden und handhaben - Werk- und Hilfsstoffe zwischenbügeln 	8 Tage
Ausführen von Näharbeitsgängen	<ul style="list-style-type: none"> - Basistraining absolvieren, insbesondere Fingergeschicklichkeits-, Tempo- und Körperentspannungsübungen - Einnadelnähmaschinen handhaben - Zusatzeinrichtungen anbringen und einsetzen - Nähgarne und Maschinennadeln nach Art und Stärke auswählen - Ober- und Unterfaden auswechseln sowie Fadenspannung und Stichlänge überprüfen und regulieren - Maschinennadeln auswechseln - Geeignete Grifftechniken anwenden, richtige Körperhaltung einnehmen - Teile nähen, Ergebnis kontrollieren - Nähte mit Einnadelnähmaschinen ohne Zuführeinrichtung anfertigen, insbesondere Schließ-, Saum-, Einfass- und Zickzacknähte sowie Ziernähte - Fehlerquellen feststellen, Auswirkungen beurteilen, Fehlerbeseitigung einleiten 	20 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Pflege und Instandhaltung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Zusatzeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgeräte, Maschinen und Zusatzeinrichtungen reinigen - Geräte und Hilfsmittel zur Maschinenpflege einsetzen - Maschinenstörungen feststellen und Fehlerbeseitigung einleiten 	10 Tage
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte des betrieblichen Qualitätssicherungssystems unterscheiden - Stichproben und Zwischenkontrollen durchführen - Qualitätsvorgaben einhalten, insbesondere Toleranzbereiche beachten - Qualitätsmängel ermitteln und ausbesserungsfähige Fehler reparieren 	5 Tage
Fachpraktische Inhalte		60 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschutz, - Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung 	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> - Pflegen und Instandhalten von Arbeitsgeräten, Maschinen und Zusatzeinrichtungen - Eingangskontrolle und Lagerhaltung von Werk- und Hilfsstoffen und Zubehör - Zuschneiden und Stanzen von Werk- und Hilfsstoffen - Behandeln von Werk- und Hilfsstoffen mit Wärme und Druck - Verzierungs- und Abschlussarbeiten 	10 Tage
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern - Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären 	2 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Ausführen von Näharbeitsgängen	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen der entsprechenden Maschinen und Arbeitsgeräte - Auswahl der Nähgarne und Maschinennadeln - Grifftechniken und Körperhaltung - Fehlerquellen und Fehlerbeseitigung 	6 Tage
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte des betrieblichen Qualitätssicherungssystems unterscheiden - Qualitätsvorgaben - Stichproben durchführen 	2 Tage
Fachtheoretische Inhalte	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten	20 Tage

Betriebspraktikum	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen der Arbeitsabläufe im Praktikumsbetrieb - Zuschneiden und Stanzen von Werk- und Hilfsstoffen - Ausführung von einfachen Näharbeitsgängen aus der Teilefertigung - Durchführung von Fixier- und Bügelarbeiten nach Vorgabe 	40 Tage
--------------------------	--	----------------

Gesamtdauer		120 Tage
--------------------	--	-----------------